

Chronologischer Arbeitsbericht für das Jahr 2013

Ereignisse und Aktivitäten eines Jahres

9. Januar 2013

Dr. Frank Hoffmann setzt die Ringvorlesung „Werte und Lebenswelten in Europa II“ mit einem Vortrag über „Lebenswelten des europäischen Adels – Annäherung an ein transnationales Milieu“ fort.

Das „Café Europa“ widmet sich dem Thema „Euro-Bonds - Währungskrise – Identität. Wie hältst Du's mit Europa?“

11. Januar 2013

Gastvortrag von Dr. Christoph Jünke über „Leo Kofler – ein deutsch-deutscher Grenzgänger an der Ruhr-Universität Bochum“ im Rahmen der Ringvorlesung „Grenzgänger im geteilten Deutschland“ (gefördert von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Berlin).

17. Januar 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Heinrich-Mann-Gymnasium Köln mit Andreas Herzog (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann (in Kooperation mit dem Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Bonn).

18. Januar 2013

Workshop „Biographische Plakate“ im Rahmen der Grenzgänger-Ringvorlesung unter Leitung von Dr. Frank Hoffmann und PD Dr. Mirjana Stancic.

22. Januar 2013

Mehrteilige Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Städtischen Gymnasium Korschenbroich mit Dr. Hans-Ulrich Klose (Vortrag), Detlef von Dechend, Andreas Herzog (Zeitzeugen) und Dr. Frank Hoffmann.

23. Januar 2013

Die Vorlesungsreihe „Werte und Lebenswelten in Europa II“ beendet Prof. Dr. Guido Hiß mit dem Vortrag „Künstler und Künstlertum – Modell oder Alternative einer europäischen Identität?“

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß.

Das vorerst letzte „Café Europa“ hat den Titel „Made in China oder made in Germany: Was soll's? Kulturtransfer und Globalisierung“

25. Januar 2013

PD Dr. Mirjana Stancic beendet die Grenzgänger-Ringvorlesung mit einem Vortrag über Identitätenwechsel im Zeitalter der Extreme II. Arnolt Bronnens (1895-1959) Wege“.

1. Februar 2013

Abschluss der Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/13.

5. Februar 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Schloss-Gymnasium in Düsseldorf-Benrath mit Wilfried Elsner (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

7. Februar 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts an der Freien Waldorf-Schule Essen mit Peter Keup (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

12. Februar 2013

Vollversammlung der Forschergruppe „Medien Europäischer Integration“.

15. Februar 2013

Das IDF (PD Dr. Mirjana Stancic und Dr. Frank Hoffmann) gestaltet für das Alfred-Krupp-Schülerlabor der Ruhr-Universität Bochum die Tagesveranstaltung „Zensur oder: Was darf ich schreiben? Was man von der SED-Diktatur für die Demokratie lernen kann“. Teilnehmer sind Schülerinnen und Schüler eines Abitur-LK des Gymnasiums Rüthen.

25. Februar 2013

Zum 90. Geburtstag des Institutsgründers Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klusmann wird auf der Homepage des IDF eine virtuelle Festschrift mit über 100 Gratulationen und Beiträgen von Gratulanten aus allen fünf Kontinenten freigeschaltet.

27. Februar 2013

Exkursion nach Brüssel und Kolloquium am Haus der Europäischen Geschichte. Teilnehmer für das IDF: PD Dr. Mirjana Stancic, Dr. Frank Hoffmann; weitere Kooperation wird vereinbart.

28. Februar bis 2. März 2013

Für das IDF nehmen Silke Flegel M. A. und Dr. Frank Hoffmann an der 6. Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung in Suhl teil.

4. März 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts an der Lessing-Schule in Bochum-Langendreer mit Peter Keup (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

12. März 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasium in Hemer mit Sigrid Richter (Zeitzeugin) und Dr. Frank Hoffmann.

13. März 2013

Abendveranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Rurtal-Gymnasium in Düren mit Peter Hippe (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts an der Goethe-Schule mit Sigrid Richter (Zeitzeugin) und Dr. Frank Hoffmann.

14. März 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Einstein-Gymnasium in Duisburg-Rumeln mit Andreas Herzog (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

22. März 2013

Mit einem Facebook-Eintrag startet das IDF die internationale Ausschreibung für das Projekt „Meine Geschichte für Europa“. Bis zum Ende der Ausschreibungsfrist (verlängert bis zum 29. Mai 2013) erreichen uns über 50 Bewerbungen.



Unser ganzer Stolz: Das von María Helena Rincón Murillo selbstentwickelte Logo unseres großen Sommerprojekts „Meine Geschichte für Europa“

Gefördert von der



Stiftung
Mercator

5. April 2013

Beginn der IDF-Veranstaltungen im Sommersemester 2013 mit dem ersten Workshop im Rahmen des Projekts „Meine Geschichte für Europa“ (Leitung: Dr. Frank Hoffmann). Weitere Workshops am 26. April, 4. Mai (mit Prof. Dr. Werner Voß), 17. Mai (mit Prof. Dr. Dietmar Petzina), 21. Juni (mit Prof. Dr. Harro Müller-Michaels). Mitveranstalter sind jeweils PD Dr. Mirjana Stančić und Kim Stapelfeldt M.A.

10. April 2013

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß. Als neue Mitglieder des IDF werden Prof. Dr. Barbara Thomaß, Prof. Dr. Stefan Berger und Prof. Dr. Traugott Jähnichen bestätigt.

17. April 2013

Eröffnung der Ringvorlesung „Kulturgeschichte der DDR – Einblicke in eine fremde Welt. Überblicksvorlesung I: „Kultur und Politik in der DDR – Strukturen, Etappen, Akteure“ (Dr. Frank Hoffmann). Die Bundesstiftung Aufarbeitung fördert diese Ringvorlesung.

22. April 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Oberhausen mit Peter Keup (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

Sitzung der Forschergruppe „Medien Europäischer Integration“.

24. April 2013

PD Dr. Mirjana Stancic hält die Überblicksvorlesung II: „Sozialistischer Realismus“ – Ästhetik und Ideologie in der sozialistischen Kultur“ der Reihe „Kulturgeschichte der DDR“.

30. April 2013

Lukas Zimmermann B.A., stud. Hilfskraft am IDF, wechselt nach Essen und scheidet aus dem Dienst des IDF aus.

2. Mai 2013

Vortrag von Dr. Frank Hoffmann mit dem Titel „Häftling, Flüchtling, Zeitzeuge. Opfer der SED-Diktatur als Impuls für die demokratische Gesellschaft“ und integriertes Zeitzeugengespräch mit Dieter Rother in der Alten Synagoge Essen.

3. Mai 2013

Die Landeszentrale für politische Bildung bewilligt am IDF das Projekt „Aus der Diktatur lernen für die Demokratie – DDR-Zeitzeugen als Impulsgeber für NRW“

7. Mai 2013

Auf Einladung des International Office nehmen Prof. Dr. Bernd Faulenbach und Dr. Frank Hoffmann für das IDF am Besuchsprogramm des Rektors der Universität Wrocław und von Prof. Ruchniewicz (Willy-Brandt-Zentrum) an der Ruhr-Universität Bochum teil (Fachgespräch und gemeinsames Mittagessen).

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Abendgymnasium Köln mit Andreas Herzog, Peter Hippe (Zeitzeugen) und Dr. Frank Hoffmann.

8. Mai 2013

Überblicksvorlesung III: „Kanon und Kritik. Kleine Literaturgeschichte der DDR“ mit Prof. Dr. Harro Müller-Michaels in der Reihe „Kulturgeschichte der DDR“.

13. Mai 2013

Kolloquium am IDF (Prof. Dr. Werner Voß, Dr. Frank Hoffmann) zu aktuellen Deutschlandthemen für ca. 20 französische Deutsch-Studierende aus Bordeaux (im Rahmen einer DAAD-Studienreise im Ruhrgebiet).

15. Mai 2013

Vorlesung von Prof. Dr. Bernd Faulenbach in der Reihe „Kulturgeschichte der DDR“ zum Thema „Erbe und Tradition. Geschichtsbewusstsein und historisches Selbstverständnis in der DDR.“

Sonja Rodzka beginnt ihre Tätigkeit als studentische Hilfskraft am IDF.

23. bis 25. Mai 2013

Konferenz „Kulturgeschichte der DDR. Eine Zwischenbilanz in transdisziplinärer Absicht. Paul Gerhard Klussmann zu Ehren durchgeführt im Wald- und Golfhotel Lottental sowie an der Ruhr-Universität Bochum mit Förderung durch die Bundesstiftung Aufarbeitung sowie die Gesellschaft der Freunde der RUB.



Mitwirkende Referenten und Moderatoren sind: Prof. Dr. Antonia Grunenberg (Berlin, Eröffnungsvortrag), Dr. Robert Grünbaum (Berlin), Dr. Eckhart Gillen (Berlin), Dr. Christine Schwerdtfeger (Leipzig), Dr. Anna Pelka (München), Paul Werner Wagner (Berlin), Prof. Dr. Frank Hörnigk (Berlin), Dr. Helmut Mörchen (Köln), Dr. Therese Hörnigk (Berlin), Dr. Valentina Savina (Nishnij Novgorod), Prof. Dr. Karl Eimermacher (Berlin), Dr. Hannes Krauss (Essen), Prof. Dr. Wolfgang Emmerich (Berlin, Abschlussvortrag) sowie aus dem IDF, neben dem Jubilar Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann, Dr. Anne Hartmann, PD Dr. Mirjana Stancic, Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Prof. Dr. Harro Müller-Michaels Prof. Dr. Dietmar Petzina, Prof. Dr. Werner Voß und Dr. Frank Hoffmann. Großer Dank an den Hauptförderer:

Alle feiern PGK!

BUNDESSTIFTUNG 
AUFARBEITUNG

29. Mai 2013

Vorlesung von Prof. Dr. Dietmar Petzina in der Reihe „Kulturgeschichte der DDR“ mit dem Titel „Meritokratie oder ‚sozialistischer Feudalismus‘. Praxis und gesellschaftliche Folgen des Auszeichnungswesens in der DDR.“

3. Juni 2013

Die Auswahlkommission mit den Mitgliedern Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Dr. Anne Hartmann, PD Dr. Mirjana Stancic und Prof. Dr. Werner Voß nominiert 15 Bewerber (plus 5 Ersatzkandidaten) für das Programm „Meine Geschichte für Europa“. Es folgt die Information aller erfolgreichen und nicht erfolgreichen Bewerber. Ein Platz muss durch einen Ersatzkandidaten eingenommen werden.

5. Juni 2013

Gastvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hörner (Emeritus der Universität Leipzig) zum Thema „Bildung und Schule in der DDR – zwischen Ideologie und Lebenswelt“ in der Reihe „Kulturgeschichte der DDR“.

12. Juni 2013

Dr. Anne Hartmann spricht in der DDR-Ringvorlesung über „Facetten des Neubeginns. Sowjetische Kulturpolitik in der SBZ und frühen DDR.“

13. Juni 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Gymnasium Adolfinum in Moers mit Andreas Herzog (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

15. Juni 2013

Jil Grolla beginnt ihre Tätigkeit als studentische Hilfskraft am IDF.

18. Juni 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Gymnasium Filder Benden in Moers mit Dieter Rother (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

19. Juni 2013

In der DDR-Reihe spricht Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer über „Das evangelische Pfarrhaus in der DDR. Rückzugsraum bürgerlicher Kultur oder Ausgangspunkt demokratischer Kritik?“

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß. Abschluss der Planungen für das Wintersemester.

20. Juni 2013

Tagesveranstaltung des Zeitzeugenprojekts an der Universität Mainz (Arbeitsbereich Empirische Kulturwissenschaft) mit den Zeitzeugen Sigrid Richter, Wilfried Elsner, Prof. Dr. Andreas Schumann (IDF) und Dr. Frank Hoffmann (Einführungsvortrag und Moderation des ersten Teils).

24. Juni 2013

Besuch einer Delegation der Tongji-Universität Shanghai am IDF. Das Institut wird vertreten durch Prof. Dr. Werner Voß, Prof. Dr. Drs. h. c. Siegfried Grosse und Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann.

25. Juni 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts an der Erzbischöflichen Ursulinenschule Bornheim-Hersel mit den Zeitzeugen Jochen Stern und Felix-Heinz Holtschke sowie Dr. Frank Hoffmann, zugleich Schüler- und Referendareveranstaltung.

26. Juni 2013

Kim Stapelfeldt M. A. führt die DDR-Ringvorlesung fort mit einem Vortrag über „Faust in der DDR. Gespielte und eingelöste Utopien auf den Bühnen der SED-Diktatur“.

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Gymnasium Adolfinum in Moers mit Dietrich Garstka (Zeitzeuge) und Heiko Hamer (IBB Dortmund, für das IDF).

1./2. Juli 2013

Die Gäste des Projekts „Meine Geschichte für Europa“ treffen ein. Insgesamt nehmen 15 junge Wissenschaftler aus Italien (4), Spanien (4), Griechenland (2), Portugal (2) sowie Kroatien, Polen und Nord-Zypern an dem bis zum 16. Juli laufenden Programm mit vielen Einzelveranstaltungen teil.

Als Stipendiatin der Alexander von Humboldt-Stiftung ist die Germanistin Prof. Dr. Gu Yu (Peking-Universität) bis Ende August zu Gast am IDF. Betreuer ist Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Gerhard Klussmann.

3. Juli 2013

Die Ringvorlesung zur DDR-Kulturgeschichte wird mit einem Überblick zum DEFA-Film fortgesetzt. Gezeigt werden u. a. Ausschnitte aus den Filmen „Berlin Ecke Schönhauser“, „Ich war neunzehn“ und „Märkische Forschungen“.



Am Abend wird „Meine Geschichte für Europa“ festlich im Begegnungszentrum „EuroEck“ der RUB eröffnet. Alt-Rektor Prof. Dr. Petzina begrüßt die Gäste, darunter für die Stiftung Mercator die zuständigen Projektmanagerinnen Verena Ringler und Rüya Perincek. Den Festvortrag hält PD Dr. Mirjana Stancic.

Die 15 Gäste stellen jeweils ein Gedicht aus ihrem Land vor, Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann rezitiert abschließend Hölderlins „Andenken“.

5. Juli 2013

Erster Bürger-Dialog des Projekts „Meine Geschichte“ (in Duisburg).

6. Juli 2013

Ganztägige Ruhrgebietsexkursion im Rahmen von „Meine Geschichte“. Die europäischen Gäste besuchen Dortmund, Gelsenkirchen, Essen und Hattingen. Schlusspunkt ist auf ihren Wunsch ein Besuch auf Burg Blankenstein.

8. Juli 2013

Mit drei Bürgerdialogen in Bochum, Moers und Recklinghausen wird „Meine Geschichte“ fortgesetzt. In den nächsten Tagen folgen zehn Veranstaltungen in Bochum, Bochum-Wattenscheid, Dortmund, Duisburg, Essen und Oberhausen.

10. Juli 2013

Als besonderer Gast beendet die Geschäftsführerin der Bundesstiftung Aufarbeitung, Dr. Anna Kaminsky, die Ringvorlesung zur DDR-Kulturgeschichte mit dem Vortrag „Nicht nur Trabis und Goldbroiler – Konsumkultur in der DDR“.

13. Juli 2013

Mit einem Kolloquium zum in Brüssel in Bau befindlichen „Haus der Europäischen Geschichte“ (Referentin: Dr. Constanze Itzel, Brüssel; Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Klaus Häntzsch, Präsident des EU-Parlaments a. D.; Prof. Dr. Stefan Berger, Prof. Dr. Bernd Faulenbach, PD Dr. Mirjana Stancic und Marcel Siepmann M. A.) schließt das Projekt „Meine Geschichte“ seinen wissenschaftlichen Teil ab. Höhe- und Schlusspunkt sind 14 „Geschichten für Europa“ der Teilnehmer, die als Videofilm zusammengestellt werden (Kamera und Regie: Maria Helena Rincón Murillo) und die über das Internetportal „Labkultur“ sukzessive zugänglich gemacht werden.

15. Juli 2013

Abschluss von „Meine Geschichte für Europa“ mit einem offiziellen und einem inoffiziellen Beisammensein an der RUB und in einem Querenburger Biergarten.

17. Juli 2013

Sitzung der Forschergruppe „Medien Europäischer Integration“. Abschließende Beratung des Rahmenpapiers mit Empfehlungen für die Fertigstellung.

19. Juli 2013

Abschluss des Sommersemesters (Moduls zur DDR-Kulturgeschichte).

August – September 2013

Arbeit an diversen Buchprojekten sowie Vorbereitung der kommenden Lehrveranstaltungen, ferner Vorbereitung des Forschergruppenantrag „Medien Europäischer Integration“ und Berichterstattung über abgeschlossene Projekte.

Im Böhlau Verlag Wien erscheint die Monographie von Mirjana Stancic über „Verschüttete Literatur Die deutschsprachige Dichtung auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien von 1800 bis 1945“ (336 S.), die aus einem Projekt, das der Bundesbeauftragte für Kultur und Medien gefördert hat, hervorging.



11. September 2013

Mit Erlass des Kanzlers wird der bisherige Geschäftsführer des IDF, Dr. Frank Hoffmann, aus hochschulrechtlichen Gründen organisationsrechtlich dem Institut für Soziale Bewegungen (Leitung: Prof. Dr. Stefan Berger) zugeordnet. Es wird vereinbart, dass er bis auf weiteres seinen Arbeitsplatz am IDF behält.

2./3. Oktober 2013

Auf Einladung der Bochumer Symphoniker gestalten Prof. Dr. Werner Voß (2.10.) und Dr. Frank Hoffmann (3.10.) zwei Tischgespräche im Vorfeld des Festkonzerts der „BoSys“ zum Tag der Deutschen Einheit im AudiMax der RUB.

5. Oktober 2013

Mit der Tageskonferenz „Erinnerungsbilder und historische Aufarbeitung. Opfer der SED-Diktatur als Zeitzeugen in Nordrhein-Westfalen. Ihr Beitrag zur politischen Kultur“ startet das von der Landeszentrale für politische Bildung NRW geförderte Projekt „Aus der Diktatur lernen für die Demokratie“ (bis 28.2.2014).



An der Konferenz wirken 17 Damen und Herren des VOS-Zeitzeugenprogramms mit: Detlef von Dechend, Christoph Becke, Heidrun Breuer, Wilfried Elsner, Andreas Herzog, Peter Hippe, Felix-Heinz Holtschke, Siegfried Jahnke, Dr. Hans-Ulrich Klose, Dr. Dietrich Koch, Eva-Maria Neumann, Bernd Pieper, Alexander Richter, Sigrid Richter, Dieter Rother, Michael Schwerk und Ellen Thiemann. Ferner waren als Referenten und Moderatoren Prof. Dr. Bernd Faulenbach (IDF), PD Dr. Mirjana Stancic (IDF) und Kathrin Klausmeier (Historisches Institut der RUB) aktiv. Darüber hinaus können Prof. Dr. Werner Voß und Dr. Frank Hoffmann über 20 weitere Interessierte, u. a. Lehrerinnen und Lehrer, als Gäste begrüßen.

11. Oktober 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Elsa-Brändström-Gymnasium in Oberhausen mit Dieter Rother (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

14. Oktober 2013

Sitzung der Forschergruppe „Medien Europäischer Integration“. Verabschiedung des Rahmenpapiers.

15. Oktober 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Abendgymnasium Köln in der Justizvollzugsanstalt Köln-Ossendorf mit Alexander Richter und Detlef von Dechend (Zeitzeugen) und Dr. Frank Hoffmann.

18. Oktober 2013

Start des Wintersemesters 2013/14 (Ringvorlesung „Frieden oder Krieg? Europa vor 100 Jahren. Eine Epochenbilanz und Begleitübung „Europäische Texte“).

23. Oktober 2013

Beginn der vom IDF als Kooperationspartner unterstützten Ringvorlesung des Instituts für Theaterwissenschaft „Inszenierungen von Europa“ mit einem Vortrag von Prof. Dr. Guido Hiß: „Zur Einführung: Das Theater Europas“.

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß. Beratung neuer struktureller Umorganisationen durch den Erlass des Kanzlers.

25. Oktober 2013

Erste Vorlesung der Reihe „Frieden oder Krieg?“ mit Prof. Dr. Dr. h. c. Paul Gerhard Klussmann und Dr. Frank Hoffmann: „die welt verdross die unlängst man noch pries“ – Eine Einführung in die Epoche in Bildern, Texten und Tönen“.

29. Oktober 2013

Kooperationsgespräch mit der Direktorin der Universitätsbibliothek Dr. Erdmute Lapp und Frau Gisela Ogasa M.A. sowie den Essener Künstlern Harald Reusmann und Frank Wolf M.A. zur Durchführung einer Ausstellung in der UB im Sommer 2014 zur Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren (Arbeitstitel „Ypern – mon amour“).



Versprechen für die Zukunft? Fotomontagen der Serie „Ypern – mon amour“.

30. Oktober 2013

Podiumsgespräch in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ mit Prof. Dr. Guido Hiß (Leitung), Prof. Dr. Barbara Thomaß, Prof. Dr. Werner Voß, Dr. Frank Hoffmann und Kim Stapelfeldt M. A. (alle IDF).

31. Oktober 2013

María Helena Rincón Murillo B.A und Kim Stapelfeldt M.A, bislang wiss. Hilfskräfte am IDF, scheiden aus dem Dienst der Ruhr-Universität aus.

6. November 2013

Vortrag von PD Dr. Peter Goßens (Komparatistik, RUB) in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ über „Europäische Weltliteratur. Dimensionen und Grenzen Europas in der Literatur“.

8. November 2013

Prof. Dr. Bernd Faulenbach hält im Rahmen der Ringvorlesung „Frieden oder Krieg?“ einen Vortrag zum Thema „Das Reich, der Osten und der Westen. Zur politisch-kulturellen Physiognomie Europas nach der Jahrhundertwende“.

13. November 2013

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Böntert und Prof. Dr. Joachim Wiemeyer (Kath. Theologie, RUB) in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ über „Europäische Pilgerwege - Historische, theologische und soziale Aspekte“.

14. November 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Bonn mit Felix-Heinz Holtschke (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

15. November 2013

Dr. Michael Hagemeyer (derzeit Lehrstuhlvertreter an der Universität Frankfurt an der Oder) referiert im Rahmen der Ringvorlesung „Frieden oder Krieg?“ über „Fortschrittsglaube und Endzeiterwartung in Russland um 1900“.

20. November 2013

Vortrag von Prof. Dr. Franz-Heinrich Beyer und Prof. Dr. Traugott Jähnichen (Ev. Theologie, beide IDF) in der Europa-Ringvorlesung über „Protestantische Annäherungen im Zeichen religiöser Eventisierung und Individualisierung“.

22. November 2013

In der Ringvorlesung „Frieden oder Krieg?“ hält PD Dr. Mirjana Stancic den Vortrag „Aus dem modernen Seelenleben. Wiener Debatten um Psychoanalyse und Neurasthenie um 1900“.

26. November 2013

Gespräch des Kanzlers der RUB mit Prof. Dr. Werner Voß und PD Dr. Sonja Steier hinsichtlich der Personalorganisation am IDF.

Kontaktgespräch von PD Dr. Mirjana Stancic und Dr. Frank Hoffmann mit der Projektmanagerin Verena Ringler in der Stiftung Mercator (Essen) zur Auswertung und Weiterführung von „Meine Geschichte für Europa“.

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Recklinghausen mit Sigrid Richter (Zeitzeugin) und Frank Hoffmann.

27. November 2013

Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ über „Geschichtsbilder Europas“.

Mitgliederversammlung des IDF unter Leitung von Prof. Dr. Werner Voß, Veranstaltungsplanung für 2014.

28. November 2013

Auf Einladung der Bundesstiftung Aufarbeitung stellen Dr. Frank Hoffmann und Silke Flegel M. A. im Deutschen Historischen Museum Berlin bei einem Arbeitstreffen Projekte des IDF für das „Europäische Jahr der Zeitgeschichte“ vor,

darunter das Konzept der geplanten Ausstellung in der Universitätsbibliothek (vgl. 29. Oktober 2013).

29. November 2013

Exkursion mit Studierenden des Moduls „Europa zwischen Frieden und Krieg“ nach Bonn mit Besichtigung der Ausstellung „1914 – Die Avantgarden im Kampf“.

4. Dezember 2013

Vortrag von Prof. Dr. Werner Voß (IDF) in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ über „Methodologische Grundlagen eines Forschungsprojekts“.

6. Dezember 2013

Prof. Dr. Harro Müller-Michaels referiert über „Der Zauberberg. Thomas Manns Bilanz der Moderne“ im Rahmen der Vorlesungsreihe „Frieden oder Krieg?“

Beim ersten „IDF-Nikolaus-Café“ werden zwei Neuerscheinungen von IDF-Mitgliedern präsentiert: „Theater, Mythen, Medien. Ein Versuch“ von Prof. Dr. Guido Hiß sowie „Verschüttete Literatur“ von PD Dr. Mirjana Stancic.

11. Dezember 2013

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Plaggenborg (Historisches Institut, RUB) in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ über „Was hieß ‚Europa‘ hinter dem ‚Eisernen Vorhang‘?“.

16. Dezember 2013

Das IDF erhält die erfreuliche Nachricht, dass sein Projektantrag bei der Bundesstiftung Aufarbeitung für das akademische Jahr 2014/15 mit dem Themenschwerpunkt „Alltag der Revolution“ bewilligt worden ist.

18. Dezember 2013

Vortrag von Prof. Dr. Barbara Thomaß (Medienwissenschaft, IDF) in der Ringvorlesung „Inszenierungen von Europa“ über „Geschichtsbilder Europas“.

19. Dezember 2013

Veranstaltung des Zeitzeugenprojekts am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Kleve mit Andreas Herzog (Zeitzeuge) und Dr. Frank Hoffmann.

20. Dezember 2013

Vorlage eines DFG-Forschergruppenantrags „Medien Europäischer Integration“ durch Prof. Dr. Barbara Thomaß und Prof. Dr. Guido Hiß für das IDF und die beteiligten Professoren. – Der Projektantrag ist aus der Workshop-Reihe des IDF in den Jahren 2011/12 hervorgegangen.

Als letzte öffentliche Veranstaltung des IDF spricht Prof. Dr. Ralph Köhnen im Rahmen der Ringvorlesung „Frieden oder Krieg?“ über „Klassische Moderne als europäisches Phänomen: Rilke, Cezanne, Strawinsky“.